

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung im März 2025

Bundesnetzwerk Fortbildung und Beratung in der Frühpädagogik e.V.

Ort und Datum: 13. März 2025, online über Zoom
Uhrzeit: 18:00 Uhr – 19:05 Uhr
Teilnehmende: siehe Anwesenheitsliste im Anhang
Versammlungsleiterin: Veronika Bergmann
Moderator: Dirk Stoewer
Protokoll: Ute Steinmüller

Top 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die außerordentliche Mitgliederversammlung wird pünktlich um 18.00 Uhr eröffnet. Als Protokollantin wird Ute Steinmüller benannt. Nach der offiziellen Begrüßung wird die Tagesordnung verlesen und festgestellt, dass diese fristgerecht, satzungsgemäß und mit allen notwendigen Vorlagen zur Beschlussfassung mit der Einladung zur Mitgliederversammlung an die Mitglieder versendet wurde.

Im Anschluss wird die Beschlussfähigkeit festgestellt:

33 Mitglieder sind anwesend – damit ist die Mitgliederversammlung nach Satzung beschlussfähig und kann fortgesetzt werden. Das Abstimmungsverfahren soll über den Button „Reaktionen“ per Zoom stattfinden. Die Mitglieder stimmen diesem Verfahren einstimmig zu. Damit wird die Mitgliederabstimmung offen per Zoom-Reaktionen durchgeführt.

Herr Stoewer macht darauf aufmerksam, dass jedes Mitglied nur eine Stimme hat. Dies gilt auch für institutionelle Mitglieder. Pro Institution ist nur eine Person stimmberechtigt.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Ein weiteres Mitglied kommt hinzu. Damit sind **34 Mitglieder** anwesend.

Top 2 Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 15. Mai 2024

Herr Stoewer bittet um die Annahme des Protokolls der letzten ordentlichen MV im Mai 2024. Ein Mitglied merkt an, die Unterlagen zur MV nicht erhalten zu haben. Für die Vorsitzenden ist nicht mehr nachvollziehbar, woran dies gelegen haben kann.

Annahme des Protokolls der MV vom 15. Mai 2024

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 28

Enthaltung: 6

Das Protokoll vom 15. Mai 2024 wird hiermit von den anwesenden Mitgliedern angenommen.

Top 3 Begründung der Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung

Dirk Stoewer erläutert und begründet kurz die Notwendigkeit dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung. Das Bundesnetzwerk für Fortbildung und Beratung in der Frühpädagogik e.V., in Person Veronika Bergmann und Anne-Katrin Pietra, sind seit längerem mit der Robert Bosch Stiftung im Gespräch. Aus dieser Zusammenarbeit ergeben sich neue Perspektiven, die eine Änderung von Satzung und Geschäftsordnung erfordern.

Top 4 Bericht zur Zusammenarbeit mit der Robert Bosch Stiftung (RBS)

Anne-Katrin Pietra berichtet von der Entwicklung des letzten Jahres in der Zusammenarbeit mit der Robert Bosch Stiftung und erläutern zunächst die geplanten Vorhaben. Anschließend berichtet Veronika Bergmann von der Rechtsberatung zur Satzungsänderung.

- 1.) Projekte mit der Robert-Bosch-Stiftung
 - a. Developmentphase
 - b. Zukunftsorientierte Fortbildung in der Frühpädagogik
- 2.) Rechtsberatung -> Änderung der Geschäftsordnung

Detailliertere Informationen finden sich in der Anlage (Präsentation MV 13.3.25)

Ein weiteres Mitglied kommt hinzu. Damit sind **35 Mitglieder** anwesend.

Top 5 Vorschlag zur Satzungsänderung mit Aussprache und Beschluss

Die Änderungen lt. Synopse werden von Veronika Bergmann vorgestellt.

Detailliertere Informationen finden sich in der Anlage

Nachfrage: Bedarf es einer extra Regelung zur Nachwahl von Vakanzen im Vorstand?

Antwort: Nein, das regelt die ordentliche Mitgliederversammlung, Aussagen zur Wahl des Vorstands finden sich in der Satzung. Personen können sich bewerben und werden auf der MV gewählt.

Die Mitglieder werden zur Beschlussfassung gebeten

Beschluss:

Die Satzung wird lt. Beschlussvorlage und Synopse geändert.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 35

Damit ist die Satzungsänderung einstimmig angenommen.

Top 6 Vorschlag zur Änderung der Geschäftsordnung mit Aussprache und Beschluss

Die Änderungen lt. Synopse werden von Veronika Bergmann vorgestellt. Das Mitglied, das die Vorlagen nicht erhalten hat, liest im Verlauf der Sitzung die Änderung in der GO.

Detailliertere Informationen finden sich in der Anlage

Nachfrage: Heißt es, dass beide Projektanträge genehmigt wurden?

Antwort: Ja, diese Woche kam die Zusage für die Einwerbung von Drittmitteln. Die Mitglieder sind sehr erfreut und gratulieren dem Vorstand zu diesem Erfolg.

Beschluss:

Die Geschäftsordnung wird lt. Beschlussvorlage und Synopse geändert.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 34

Enthaltung: 1

Damit ist die Änderung der Geschäftsordnung bei einer Enthaltung angenommen.

Top 7 Vorschlag zum Abschluss von zwei Dienstverträgen mit Aussprache und Beschluss

Die beabsichtigten Dienstverträge werden von Anne-Katrin Pietra vorgestellt (siehe Beschlussvorlagen 3a+b).

Frau Pietra schlägt vor, die Unterzeichnung der Dienstverträge lt. neuer Geschäftsordnung an die Finanzvorständin Nicole Hägele und an die Beisitzerin Ute Steinmüller zu delegieren.

Nachfrage: wie verteilt sich das Stundenkontingent für die beiden Projekte?

Antwort: 2 x 6 Std./Woche für die Developmentphase sowie 70% eines VZÄ für das Projekt. Bestimmte Aufgaben im Verein bleiben ehrenamtlich, wie z.B. die Durchführung der Mitgliederversammlungen.

Ein Mitglied dankt dem Vorstand für die korrekte Prüfung aller Aspekte im Dienstvertrag.

Nachfrage: Gelten im Hinblick auf Familienfreundlichkeit auch „Kind-krank-Tage“ bei diesem Vertrag?

Antwort: in den Verträgen gelten gesetzliche Regelungen, damit auch die „Kind-krank-Tage“

Nachfrage zur Befristung der Verträge: Die Dienstverträge gelten für die Projektlaufzeit, damit gibt es einen Sachgrund zur Befristung.

Herr Stoewer stellt zur Abstimmung, ob beide Verträge sowie die Delegation der Unterzeichnung an Frau Hägele und Frau Steinmüller in einem Paket abgestimmt werden können. Diesem Verfahren stimmen alle Anwesenden zu.

Beschluss:

Dem Abschluss beider Dienstverträge sowie der Delegation der Unterzeichnung an Frau Hägele und Frau Steinmüller wird lt. Beschlussvorlage zugestimmt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 34

Enthaltung: 1

Damit ist der Abschluss beider Dienstverträge sowie die Delegation der Unterzeichnung bei einer Enthaltung angenommen.

Ein weiteres Mitglied kommt hinzu. Damit sind **36 Mitglieder** anwesend.

Top 8 Verschiedenes

Ein Mitglied interessiert sich für die Weiterentwicklung des Projekts und die Zusammenstellung der Entwicklungsgruppe. Frau Bergmann und Frau Pietra begründen die Zusammenstellung der Gruppe und teilen die Namen der Mitglieder mit. Im weiteren Verlauf des Projekts werden noch weitere Personen eingebunden.

Top 9 Verabschiedung

Herr Stoewer verweist auf die nächste reguläre Mitgliederversammlung am 13. Mai 2025, die Einladung dazu wird zeitnah versendet.

Der Vorstand bedankt sich für das Interesse und das Vertrauen und wünscht einen schönen Abend.

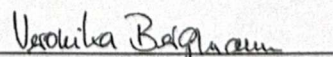
Die Mitgliederversammlung wird um 19:05 Uhr geschlossen.

Rostock, den 13.03.2025



Ute Steinmüller
Protokollführerin

Duchroth, den 13.03.2025



Veronika Bergmann
Versammlungsleitung

Teilnehmer:innenliste:

1. Anne-Katrin Pietra
2. Veronika Bergmann
3. Nicole Hägele
4. Ute Steinmüller
5. Dirk Stoewer
6. Brigitte Holz-Schöttler
7. Juliane Vogt
8. Petra Evanschitzky
9. Steffi Becker
10. Anja Wilhelmi-Rapp
11. Constanze Blenig
12. Janine Beier-Seifert
13. Beatrice Schubert
14. Barbara Baedeker
15. Carola Wunderlich-Knietsch
16. Ina Schütt
17. Ingrid E. Schulz
18. Gisela Strötges
19. Stephanie Emmel
20. Barbara Hilgers
21. Manja Ehweiner
22. Arne Hössner
23. Bianka Krüger
24. Beate Irskens
25. Iris Wortmann
26. Danuta Kurz
27. Carolin Rauhöft
28. Christiane Ehmann
29. Kerstin Schalles
30. Monika Wertfein
31. Dorothee Schwarze
32. Gudrun Babendererde
33. Silvia Leippert-Thomas
34. Anja Klostermann
35. Eva Walling
36. Tamara Suhm